

II-1059 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates  
XII. Gesetzgebungsperiode



444 /A.B.  
zu 439 /J.  
Präs. am 2. April 1971

REPUBLIC ÖSTERREICH  
 BUNDESMINISTERIUM FÜR JUSTIZ  
 Präs. 322/71

An den

Herrn Präsidenten des Nationalrates

W i e n

Zu Nr 439/J-NR/1971 vom 17. 2. 1971

Die an mich gerichtete schriftliche Anfrage der Abgeordneten Dr. H a u s e r , Dr. H u b i n e k und Genossen, 439/J vom 17. 2. 1971, betreffend die im Bereich des Bundesministeriums für Justiz seit 27. 4. 1970 neu abgeschlossenen Konsulenten- und Werkverträge beehebre ich mich zu beantworten wie folgt:

Zu 1):

Seit 27. 4. 1970 wurden im Bereich des Bundesministeriums für Justiz zwei Werkverträge neu abgeschlossen.

Zu 2):

Werkverträge wurden abgeschlossen mit:

a) o. Univ.Prof. Dr. Friedrich N o w a k o w s k i und b) Wilhelm L i e b e t r e u .

Zu 3):

Univ.Prof. Dr. Friedrich N o w a k o w s k i übt die Beratung des Bundesministeriums für Justiz bei den laufenden legislativen Arbeiten auf dem Gebiete des materiellen Strafrechtes und des Strafprozeßrechtes aus.

Herr Wilhelm L i e b e t r e u (Abteilungsleiter-Stellvertreter der Leistungsabteilung der Allgemeinen Unfallversicherungsanstalt) übt die Beratung des Bundesministeriums für Justiz in Fragen der Entschädigung von

